

[2836.] **Neue Musikalien.**

Nova-Liste No. 8

von **B. Schott's Söhnen.**

Mainz, den 26. März 1845.

- Alkan, C. V.** Désir, pour le piano. 36 kr.  
**Cramer, H.** Potpourri sur la Vestale de Spontini. 54 kr.  
 — Potpourri sur Guillaume Tell de Rossini. 54 kr.  
**Heller, St.** Eglogue, pour le piano. 36 kr.  
**Kalkbrenner, F.** La Solitude, pour le piano. 36 kr.  
**Leduc, A.** Les 4 fils aymons, quadrille. 36 kr.  
**Musard.** Le juif errant, id. 36 kr.  
 — Maroc, quadrille militaire. 36 kr.  
**Prudent, E.** Barcarolla, pour le piano. 45 kr.  
**Wolff, E.** Elégie, pour le piano. 45 kr.  
**Rosellen, H.** Mosaique sur des thèmes de Spohr à 4 ms. op. 55. No. 7. 54 kr.  
 — Fantaisie sur Il Crociato de Meyerbeer. à 4 mains. op. 55. No. 8. 54 kr.  
 — Souvenir d'Othello et de Bianca et Faliero de Rossini. à 4 ms. op. 55. No. 9. 54 kr.  
 — Réminiscence sur un thème de Beethoven. à 4 mains. op. 55. No. 10. 54 kr.  
**Panofka, H.** Duo pour Piano et Violon sur le ballet La Péri. op. 41. 1 fl. 30 kr.  
**Artot, J.** Rondo brill. pour Violon avec acc. de piano. op. 15. 2 fl.  
**Tulou.** Fantaisie sur Zanetta pour Flûte. op. 87 avec acc. de Piano 2 fl., avec acc. d'Orchestre 3 fl.  
**Lachner, F.** 3 Gesänge für eine Singstimme mit Pffe. op. 78. 1 fl.  
**David, F.** Les Hirondelles. Lyre française. No. 145. 18 kr.  
 — Le Bédouin. Lyre franç. No. 146. 18 kr.  
**Duprez, G.** Une nuit de Messine. Lyre française. No. 84. 27 kr.  
 — La reine du Tournoi. Lyre française. Op. 85. 27 kr.  
**Viardot-Garcia.** L'abricotier. Lyre franç. No. 104. 36 kr.  
 — Le chène et le roseau. Lyre française. No. 105. 36 kr.  
**Masini, F.** Douleur cachée. Lyre française. No. 97. 18 kr.  
 Sänger am Rhein, der. Sammlung beliebter Gesänge mit Gtre.  
 No. 10. **H. Esser.** Der Einsame. 27 kr.  
 — 19. **W. Speier.** Die drei Liebchen. 36 kr.  
 Favorit-Gesänge aus der Oper: Die Krondiamanten mit Gtre. No. 1. Couplets à 9 kr., No. 2. Ballade à 9 kr., No. 3. Bolero, Duett à 18 kr., No. 4. Variationen à 18 kr.  
**Herzog, J. G.** Der praktische Organist. Sammlung von Orgelstücken aller Art, mit Original-Beiträgen der bekanntesten und vorzüglichsten Orgelcomponisten. 1. Band. Heft 3 u. 4. à 24 kr.

[2837.] **Bulwer's sämtliche Romane.**

Neueste und niedrigste Cabinets-Ausgabe von Scheible, Niegler &amp; Sattler in Stuttgart.

(Mit Byron's Gedichten und 10 Stahlstichen als Prämie im Werth von 3 fl.)  
 Erscheinen in meisterhafter Uebersetzung 1845 vollständig in 80 Theilen à nur 6 kr. oder 2 Sfl.

Die Wegler'sche Buchhandlung und Genossen haben diese vom deutschen Publikum so freundlich aufgenommene, so niedliche u. wohlfeile Ausgabe der Bulwer'schen Romane sowohl, als namentlich die zu erwartende Prämie auf's Schätzigste zu verdächtigen gesucht. — Von der Gediegenheit unserer Ausgabe des Bulwer nach innen u. außen haben sich die verehrlichen Subscribern überzeugt und brauchen wir darüber nichts mehr zu sagen. Was die noch nicht erschienene Prämie betrifft, so werden wir auch hiemit das Publikum zu befriedigen wissen. Um aber in dieser Beziehung alle mögliche Zweifel zu heben, erklären wir hiemit:

KS daß jeder Subscriber auf Bulwer, der nach Empfang der Prämie mit dieser nicht glaubt zufrieden sein zu können, sie mit dem Bulwer zurückgeben darf.

Ehrlicher vermögen wir nicht zu handeln! — und nur die Gewissheit, daß die Byron'schen Gedichte in dieser Prämien-Ausgabe befriedigen werden, läßt uns einen solchen Vertrag eingehen.

Scheible, Niegler &amp; Sattler.

[2838.] Bis dato sind von unsrer höchst elegant ausgestatteten, billigen, gut übersetzten und trefflich illustrierten Octav-Ausgabe des

**Ewigen Juden**von **E. Sue**

(früher Verlag von Meyer & Hofmann)  
 6 Bände (die Liefer. à 5 Sfl) vollständig erschienen. Da dieses interessante Werk so ausserordentliches Aufsehen macht, versenden wir (bei Aussicht auf Absatz) gern noch Ex. à Cond. zum Vorzeigen, und lassen illustrierte Plakate, Anzeigen etc. dazu drucken. — Ausser dem vollen Rabatt von 33 $\frac{1}{2}$ %, nebst Freiemplaren auf 12—1, 25—3 etc., geben wir gegen baar 40 pCt. mit Freiemplaren. — Indem wir um thätigste Verwendung dafür bitten, bemerken wir noch, dass von dieser Ausgabe eine Preisherabsetzung nicht stattfindet, und ersuchen Sie um Ihre gefl. Bestellungen darauf.

**A. Hofmann & Co.**

[2839.] Im Verlage von **Ignaz Kohn** in Breslau ist so eben erschienen und wird von Hrn. C. P. Metzger in Leipzig für eigne Rechnung ausgeliefert:

**Ausgewählte Dramen,**

analytisch erläutert

von **W. Kurnik.**

Erstes Heft:

**Emilie Galotti, von Lessing.**gr. 8. eleg. gehft. Pr.  $\frac{1}{3}$  fl.

[2840.] Im Verlage von **C. Gd. Neisner** in Liegnitz ist erschienen und wird nur auf Verlangen à Cond. gesandt:

Die evangelische Kirche und das Glaubensbekenntniß der christkathol. Gemeinde zu Breslau. Von **D. Peters**, Diaconus an der Peter-Paulskirche zu Liegnitz. 3 ggr ord.

[2841.] So eben erschien bei uns:

Die Zukunft der arbeitenden Klassen und die Vereine für ihr Wohl. Eine Mahnung an die Zeitgenossen von **Dr. Ad. Schmidt**, Professor d. Gesch. an d. Universität zu Berlin. gr. 8. 118 S. 15 Sfl.

Dämmerstunde. Ein Gedicht von **D. L. B. Wolff**. 8. 92 S. 15 Sfl.

Berlin, April 1845.

Zeit &amp; Co.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[2842.] In wenigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

**Forstliche Berichte**von **L. B. Schulte.**

Ein in der forstlichen Literatur neues Unternehmen. Der Verfasser hat schon seit 1832 in einzelnen Aufsätzen, besonders aber durch das Michaelis 1841 edirte Lehrbuch, auf die jetzt hochnützige Reform der noch jungen Forstwissenschaft im Interesse des Gemeinwohls hingearbeitet. Hier nun liegt die Fortsetzung seines nützlichen Strebens vor. Alle erheblichen Mittheilungen der Journale werden mit practischem Sinne treu und gründlich untersucht. Die Richtung ist: möglicher Eingang der im Forstwesen so häufig verschiedenen Meinungen und Erforschungen des Wahren, Rechten durch vernünftige Speculation. Da der Verfasser in der bestehenden Lehre manche Irrthümer sowie das Nichtmehrpaßliche vieler Sätze für die heutige Zeit nachgewiesen und das Bessere geschaffen hat, dieserhalb in mehreren günstigen Recensionen gelobt, in den ungunstigen aber bloß verdächtigt, keineswegs in irgend einem Punkte widerlegt worden ist, so mag das Heft dadurch genügend empfohlen sein. Der Preis ist sehr billig auf 16 ggr gestellt.

Dsterode, März 1845.

**A. Sorge.**

[2843.] Binnen Kurzem erscheint:

**Die Elbzölle**

und deren Einfluß auf den Elbverkehr.

Eine Denkschrift des Magistrates und des Honorarstandes der Stadt Magdeburg, verfaßt von **Scheller**, Stadtrath. — 15 Bogen. Gr. 4. Pr. 1 fl., fest mit 33 $\frac{1}{2}$ %, à C. mit 25%.

Diese Denkschrift, welche an die betreffenden hohen Ministerien gerichtet ist, um die Aufhebung resp. Modification der annoch bestehenden neuerdings durch die Dresdener Elbschiffahrts-Conferenz wieder bestätigten, zum Theil selbst erhöheten Belastungen des Elbschiffahrtsverkehrs zu bewirken, wird für den Handelstand von großem Interesse sein. Handlungen, welche sich Absatz versprechen, bitte zu verlangen.

Magdeburg, den 19. April 1845.

**Rubach'sche Buchhandlung.**  
Eugen Fabricius.

[2844.] Binnen 14 Tagen wird von mir versendet:

Harnisch, zwei Sendschreiben, das eine an den Prediger Wislicenus, das andere an den Prediger Ublisch. gr. 8. geh.  $\frac{1}{4}$  fl.

**W. Heinrichshofen** in Magdeburg.